



Sie fragen – wir antworten

In dieser Rubrik finden Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um die IT. Mailen Sie uns Ihre Fragen mit dem Betreff «Sysdata hilft» an mpluess@sysdata.ch. Unsere kompetenten Partner bei dieser Serie sind die Spezialisten der Firma in4U (www.in4u.ch).

? Wie upgrade ich von Windows Vista auf Windows 7?

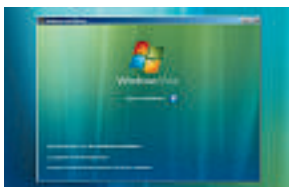
! Damit das Upgrade ohne Probleme funktioniert, muss mindestens das Service Pack 1 auf dem Vista-Rechner installiert sein. Welches Service-Pack installiert ist, sehen Sie, wenn Sie die Tastenkombination [Windows-Taste]+[Pause/Break] drücken.



- Hardwareanforderungen:
Prozessor: 1 GHz (32 Bit oder 64 Bit)
 - Arbeitsspeicher: 1 GByte RAM (32 Bit) oder 2 GByte RAM (64 Bit)
 - Grafikkarte: DirectX 9-Grafikgerät mit WDDM 1.0 oder besser
 - Grafikspeicher: 128 MByte
 - Festplatte: 16 GByte (32 Bit) oder 20 GB (64 Bit)
 - Andere Geräte: DVD-ROM, Soundkarte
- Achtung: Vor dem Upgraden Back-ups anlegen, auch wenn in der Regel nichts passieren sollte.

Nun starten Sie Ihren Computer und legen Sie die Installation CD/DVD von Windows 7 ein. Jetzt sollte ein Begrüßungsfenster erscheinen. Geschieht dies nicht, müssen Sie über «Start-Computer-CD/DVD Laufwerk»

manuell starten. Wenn das Begrüßungsfenster offen ist, klicken Sie auf «Jetzt installieren».



Klicken Sie nun auf «Verbindung mit dem Internet herstellen, um die neuesten Updates für die Installation herunterzuladen», um wichtige Updates für Windows 7 abzurufen.



Danach müssen Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren.



Als Nächstes werden Sie gefragt, welche Art der Installation Sie wünschen. Dort klicken Sie «Upgrade» an.



Warten Sie nun, bis die Installation abgeschlossen ist. Dies dauert zwischen 30 Minuten und einer Stunde.



Anschliessend müssen Sie den Key eingeben, den Sie mit der Installations-CD erhalten haben. Dann geht es um die Windowseinstellungen, sodass der Computer bestmöglichst vor Viren geschützt ist. Drücken Sie dazu auf «Empfohlene Einstellungen verwenden».



Anschliessend müssen Sie nur noch Datum und Uhrzeit einstellen bzw. bestätigen und festlegen, wo der Rechner mit einem Netzwerk verbunden ist. Bei einem Heim-PC wählen Sie die Option «Heimnetzwerk». Windows 7 richtet dann automatisch eine Heimnetzwerkgruppe ein.



? Welche Antivirus-Programme sind auf Windows 7 verwendbar?

! Microsoft hat mit mehreren Unternehmen neue Antivirus-Programme hergestellt. Empfohlen von Microsoft sind:

- **Kaspersky Lab:** Im Januar 2009 hatte Microsoft sein Windows 7 in der Beta-Version veröffentlicht. Zum gleichen Zeitpunkt lieferte Kaspersky Lab den technischen Prototypen seines Antiviren-Programms mit grösserer Effizienz und komplexem Antivirenschutz ab. Kaspersky Lab bekam ein positives Feedback bezüglich Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Stabilität unter Windows 7. Kaspersky Lab ist auch als Freeware erhältlich.



- **AVG Antivirus 8.5:** Alle AVG-8.5-Editionen sind mit dem neuen Windows-7-Betriebssystem kompatibel. Da sich dieses jedoch derzeit in der «Release-Candidate-Phase» befindet, kann AVG bei Problemen mit dieser Windows-Version keinen vollständigen technischen Support anbieten. Sobald die endgültige Version von Windows 7 veröffentlicht wird, kann dies AVG bieten. Von AVG Antivirus 8.5 gibt es eine Freeware mit reduziertem Funktionsumfang.



- **Avira AntiVir:** Die IT-Sicherheitsexperten von Avira bieten Antivirenlösungen für den professionellen und privaten Gebrauch an. Die Produkte wie Avira-AntiVir-Premium 9 sind mit Windows 7 kompatibel. Avira AntiVir ist als Freeware erhältlich.



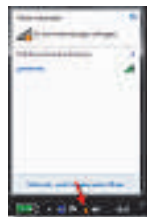
- **Trend Micro:** Mit benutzerfreundlichen Sicherheitsfunktionen schützt Trend Micro Security Ihre persönlichen Daten, wenn Sie E-Mails schreiben oder im Internet surfen. Zudem entdeckt und entfernt es Viren und andere Bedrohungen.



? Wie richte ich mein Wireless-LAN unter Windows 7 ein?

! Das Verbinden mit drahtlosen Netzwerken unter Windows 7 ist einfacher geworden. Microsoft hat unter Windows 7 die dazugehörigen Schritte zum Erreichen des Zugangs zum WLAN-Netz deutlich vereinfacht.

Konfiguration: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das WLAN-Symbol im Infobereich der Taskleiste (Systemtray).



Wenn Sie sich in Reichweite eines drahtlosen Netzwerks befinden, werden Ihnen alle empfangbaren WLAN-Netze in Ihrer Umgebung angezeigt.



Wählen Sie das drahtlose Netzwerk, dem Sie beitreten möchten, und klicken auf «Verbinden». Sollte es zum Beispiel ein Hotspot sein, bei dem sich der Anwender über einen Webbrowser anmelden muss, informiert Windows 7 den Benutzer automatisch. Sollten weitere drahtlose Netzwerke erreichbar sein, werden diese darunter aufgelistet.



Die WLAN-Verbindung wird hergestellt. Windows 7 überprüft, ob es sich um eine eventuell authentifizierte Verschlüsselung handelt.

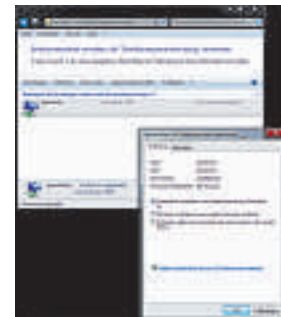


Sollte eine verschlüsselte WLAN-Verbindung aufgebaut werden, verlangt Windows 7 nach eine Eingabe des Netzwerksicherheitsschlüssels. Tragen Sie in das Textfeld den Sicher-

heitsschlüssel ein und klicken Sie unten auf die Schaltfläche «OK».



Die WLAN-Verbindung wird weiter hergestellt. Falls die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, können Sie dies kontrollieren, indem Sie nochmals auf das WLAN-Symbol klicken. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, die Verbindung zu trennen, um beispielsweise zu einer anderen Verbindung zu wechseln.



Wenn Sie unter «Netzwerk- und Freigabecenter» und dann links im Menü auf «Drahtlosnetzwerke verwalten» klicken, öffnet sich die Liste der gespeicherten Drahtlosnetzwerkverbindung. Ein Rechtsklick auf den zu sehenden Eintrag (in unserem Fall: WLAN) öffnet das Eigenschaftenfenster für WLAN-Verbindung. Hier können Sie weitere Verbindungseinstellungen vornehmen.

- Automatisch verbinden, wenn dieses Netzwerk in Reichweite ist
- Mit einem verfügbaren bevorzugteren Netzwerk verbinden
- Verbinden, selbst wenn das Netzwerk seinen Namen nicht sendet (SSID)

Unter der Registerkarte «Sicherheit» können Sie nachträglich den Sicherheits- und Verschlüsselungstyp sowie die Netzwerkkautifizierungsmethode ändern.

